Spätherbst und Winter sind wunderbare Jahreszeiten für lange Spaziergänge. Wer gut zu Fuß ist und wetterfeste Kleidung trägt, kann bei jeder Witterung herrlich am Rhein entlangwandern. In unserer kleinen Serie wollen wir Vorschläge für solche Ausflüge unterbreiten. Heute geht es am linken Flussufer von der Oberkasseler Rheinbrücke in Düsseldorf bis zur Rheinfähre Langst-Kierst in Meerbusch. Die Strecke ist rund 13 Kilometer lang und führt über befestigte Wege auf den Deichen, aber auch über Trampelpfade durch die Wiesen. Bei gemäßigten Tempo wird man dafür etwas mehr als drei Stunden brauchen. Unterwegs gibt es allerdings keine Möglichkeiten einzukehren. Allerdings gehört zur Runde, mit der Fähre bei Langst-Kierst nach Kaiserswerth zu schippern, um mit der U79 den Heimweg anzutreten; vorher bieten sich im alten Kaiserstädtchen viele Möglichkeiten, sich aufzuwärmen oder zu erfrischen.

Unterhalb der Oberkasseler Brücke wendet man sich in Richtung Rhein, um dann auf dem Trampelpfad parallel zum Fluss bis zur Theodor-Heuss-Brücke zu gehen. Weiter geht es entweder auf den folgenden Wiesenwegen oder oben auf dem Deich Richtung Norden bis zum Löricker Paradieshafen. Den umkreist man und kommt wieder auf den Rheindeich. Kurz vor dem Landhaus Mönchenwerth (ein ausgesprochen feines französisches Restaurant, das leider Ende 2019 schließt) sieht man das Denkmal, das der Bildhauer Anatol für seinen Lehrer Joseph Beuys errichtet hat. Nächste Station ist der Modellflugplatz Meerbusch, auf dem die Hobbypiloten ihre Maschinen manchmal auch im Winter fliegen lassen.

Bäume im Winterlicht bei Lörick

Auf dem weiteren Weg bieten sich immer wieder wunderbare Blicke auf das rechte Rheinufer bei Lohausen, und schließlich kommt die Flughafenbrücke ins Sichtfeld. Die wird unterquert, um die restlichen gut zweieinhalb Kilometer bis zur Fähre zurückzulegen. Die Michaela II fährt auch im Winter – sofern es der Pegelstand erlaubt. Die Fahrkarte kostet 1,50 Euro für Erwachsene. Gefahren wird werktags zwischen 07:00 und 19:00 sowie samstags, sonntags und an Feiertagen zwischen 10:00 und 18:00 nach Bedarf. Das heißt: Der Fährmann wartet bis sich genug Fahrgäste zu beiden Seiten des Flusses gesammelt haben.
Der Bummel quer durch Kaiserswerth endet am Klemensplatz, wo die U79 aus Richtung Duisburg kommend zurück nach Düsseldorf fährt. Wer besonders viel Ausdauer hat, kann den Rückweg natürlich auch zu Fuß bestreiten und nun am rechten Rheinufer über den Deich in

die Stadt laufen; bis zum Wasserwerk Am Staad sind das gut sechs Kilometer, weiter bis zum Startpunkt an der Oberkasseler Brücke kommen noch einmal gut 4,5 Kilometer hinzu.

Hier die Wanderung als Tour mit dem feinen Routenplaner Komoot: